fahren wurde Juni 1927 mangels Masse eingestellt. Die Ges. befindet sich seitdem wieder in Liquidation. **Liquidator:** Georg Neher, Heppenheim. Die G.-V. genehmigte die Schlußbilanz p. 30./11. 1933. Die Löschung der Firma ist beantragt worden.

Liquidations-Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kassenbestand und Bankguthaben 583, Verlust 289 412. Sa. 289 995 RM. — Passiva: (A.-K. 250 000), Kreditoren 289 995 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlust-Vortrag 276 388, Steuern u. Abgaben 121, Unkost., Instandhaltungsarbeiten, Inserate, Gerichtskosten etc.

1963, Abschreibung von Immobilien 12 500. — **Kredit:** Miet-Eingänge 1478, sonstige Eingänge 82, Verlust-Vortrag auf neue Rechnung 289 412. Sa. 290 972 RM.

Liquidations-Schluß-Bilanz am 30. Nov. 1933: Aktiva: Verlust 289 995 RM. — Passiva: (A.-K. 250 000), Kreditoren 289 995 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlust-Vortrag 289 412, Steuern u. Abgaben 278, Unkosten, Inserate, Gerichtskosten, Löschungskosten etc. 337. — **Kredit:** Miet-Eingänge 29, sonstige Eingänge 3, Verlust 289 995. Sa. 290 027 RM.

Ludwig Weinrich Aktiengesellschaft.

Sitz in Herford, Zimmerstraße 1.

Vorstand: Dr. Herbert Weinrich.

Aufsichtsrat: Alfred Paas, Essen; Bergwerk-Dir. Wilhelm Zentgraf, Merkers-Dorndorf (Rhön); Anna-Lisa Weinrich, Herford.

Gegründet: 27./11. 1923; eingetragen 17./12. 1923.

Zweck: Fortführung der früheren Firma Ludwig Weinrich Schokolade- u. Keks-Fabriken, Fabrikation u. Handel mit Waren aller Art, namentlich mit Keksen u. Schokolade.

Kapital: 200 000 RM in 2000 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 25 Mill. M in 250 Akt. zu 100 000 M, übere. von den Gründern zu 80 Md. %. Lt. G.-V. v. 1924 Umstellung auf 250 000 RM (100 : 1) in 2500 Akt. zu 100 RM. Durch Beschluß der G.-V. v. 30./6. 1932 ist das Grundkap. um 50 000 RM auf 200 000 RM herabgesetzt.

Großaktionäre: Die Akt. sind vollständig im Familienbesitz.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Anlagen 227 171, Mobilien 1, Wertpapiere 25 000, Warenbestände 19 335, Forderungen 78 435. — **Passiva:** A.-K. 250 000, R.-F. 8000, Verpfl. 83 040, Delkredere 4000, Reingewinn 1930 4902. Sa. 349 942 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Handlungs- u. Betriebsunkosten 255 848, Abschreib. 29 166, Reingewinn 1930 4902. — **Kredit:** Vortrag aus 1929 70, Rohgewinn 1930 289 846. Sa. 289 916 RM.

Dividenden 1927—1930: 0, 5, 3, 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Herford: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; Essen: Dresdner Bank.

G. & W. Ruppert Aktiengesellschaft.

Sitz in Herischdorf i. Riesengeb.

Vorstand: Dr. jur. et rer. pol. Rich. Klose jun.

Aufsichtsrat: Dir. Emil Schoder, Schweidnitz; Friedrich Kempeke, Starnberg; Richard Klose, Herischdorf i. R.

Gegründet: 29./9. 1922; eingetragen 7./11. 1922.

Zweck: Uebernahme und Fortführung der unter der Firma G. & W. Ruppert G. m. b. H., Herischdorf und Stonsdorf, Kreis Hirschberg, betriebenen Dampfgetreidebrennerei und Likörfabrikation sowie der Spirituosenhandl.

Kapital: 80 000 RM in 80 Aktien zu 1000 RM.

Urspr. 1 150 000 M, übere. von den Gründern zu 115 %. Lt. G.-V. v. 13./1. 1923 erhöht um 2 850 000 M. Die Kap.-Umstell. erfolgte lt. G.-V. v. 7./3. 1925 von 4 Mill M auf 80 000 RM durch Herabsetz. des Akt.-Nennwerts von 1000 M auf 20 RM. Lt. G.-V. v. 28./6. 1929 ist das A.-K. eingeteilt in 80 Akt. zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1932: Aktiva: Grundst. u. Gebäude 71 560, Maschinen u. Apparate 12 320, Einrichtung 2180, Verkehrsmittel 3000, Fässer und Korbfaschen 1, Warenvorräte 37 107, Kasse, Wechsel, Postscheck, Bank 845, Beteiligungen 1600, Debitoren 104 921, Verlust 32 906. — **Passiva:** A.-K. 80 000, R.-F. 10 000, Verbindlichkeiten 148 670, Hypotheken 16 760, Rückstellungen 11 010. Sa. 266 440 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Ausgebuchte Debitoren einschl. Rückstellung 28 824, Abschreibung 1235, Betriebsverlust nach Abzug des Fabrikationsgewinns 32 930, Verlustvortrag per 1./7. 1931 4304. — **Kredit:** Anlagereserven 34 387, Verlust per 30./6. 1932 32 906. Sa. 67 293 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Hirschberg i. Rsgb.: Dresdner Bank.

H. Neuschäfer — F. W. Thraenhardt Akt.-Ges., Gewürzmühle u. Nahrungsmittelfabrik.

Sitz in Hersbruck.

Vorstand: Karl Vogel.

Aufsichtsrat: Bürgermeister Conrad Röder, Hersbruck; Frau A. Vogel, Großkaufm. Josef Tochtermann, Hof.

Gegründet: 20./7. 1923 mit Wirk. ab 1./4. 1923; eingetragen 5./10. 1923.

Zweck: Herstellung, Verarbeitung u. Vertrieb von Gewürzen u. Nahrungsmitteln jeder Art. Die A.-G. führt die Geschäfte der bisher. offenen Handelsges. gleicher Firma, die bei der Gründung übernommen wurde, weiter.

Kapital: 164 400 RM in 1600 St.- u. 44 Vorz.-Akt. zu 100 RM.

Urspr. 11 220 000 M in 1200 St.-Akt. zu 5000 M Lit. A, 5000 zu 1000 M Lit. B, 220 Vorz.-Akt. zu 1000 M Lit. C; übere. von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 31./5. 1924 von 11 200 000 M auf 224 400 RM umgestellt durch Herabsetzung des Nennwertes von 1000 M auf 100 RM und

Zusammenleg. der Akt. im Verh. 5 : 1. Das A.-K. wurde lt. G.-V. von 1932 von 224 400 RM auf 164 400 RM herabgesetzt.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Vorz.-Akt. = 50fach. Stimmrecht.

Bilanz am 31. März 1932: Aktiva: Gebäude, Grundst., Maschinen, Inventar, Fuhrpark 107 630, Kasse 5159, Außenstände 44 519, Warenvorräte 47 198, Eff. 49 600, Verlust 23 889. — **Passiva:** A.-K. 224 400, Kreditoren 25 843, Konto V 27 772. Sa. 278 015 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschreib. 10 000, Gen.-Unk. 109 376, Verlust aus Außenständen 5918, Reingewinn 10 931. Sa. 136 226 RM. — **Kredit:** Gewinn aus Waren 136 226 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 6, 0, 0, 0, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.